

## «Houz alänge» hat sich gelohnt

**Salzhaus** Kürzlich fand in der Umwelt-Arena Spreitenbach die Preisverleihung des Prix Lignum 2012 der Grossregion Nord statt. Unter den ausgezeichneten Objekten befand sich auch ein Stadtsolothurner Objekt. Der Prix Lignum zeichnet den hochwertigen Einsatz von Holz in Bauwerken, im Innenausbau, bei Möbeln und bei künstlerischem Arbeiten aus. Von der Brücke bis zum Stuhl waren für den Prix Lignum alle Arten von Objekten zugelassen – einzige Bedingung: Das Werk musste zwischen 1. Januar 2007 und 31. März 2012 realisiert worden sein und sich in der Schweiz befinden.

Neben den drei nationalen Preisen wurden pro Grossregion drei Hauptpreise sowie Anerkennungen vergeben. Zwar schaffte es keines der neun Solothurner Objekte auf die ersten drei Plätze, eine Anerkennung gabs trotzdem. Diese ging ans hiesige Haus Bregger und Restaurant Salzhaus. Damit würdigte die Jury den Umbau des denkmalgeschützten Lagergebäudes zum Wohnhaus mit Restaurant. Für die Planung waren die Zürcher Architekten Edelmann Krell verantwortlich. Den Holzbau führte die Bellacher Späti Holzbau AG aus. Jurorin Rahel Marti strich an der Preisverleihung die stimmige Art hervor, mit der das jahrhundertealte Gebäude umgebaut und modernisiert worden war. (MGT)